

Mein erster Kontakt zu einer ScatSau von Dirtyfox - März 2006 - Internetforum
Überarbeitet, geändert und Korrektur von Norbert Essip - Januar 2020

Als ich Frank kennenlernte, war ich was Scat und so weiter betrifft noch völlig unerfahren. Klar, ich hatte schon mal Scheiße beim Fisten an den Fingern, oder hatte es sogar genossen, als ich „normal“ ins Klo kackte, und hatte mir auch schon mal in die Hose geschissen, nach dem Fisten. War einfach passiert, ohne dass ich es merkte. Aber das was ich mit Frank erlebt habe, das war so heftig, das ich seitdem weiß was mir gefehlt hatte.

In Kontakt war ich mit Frank auf den üblichen Weg gekommen. Man findet sich irgendwo in einem Forum oder Kontaktbörse. Dort sprach ich mit ihm darüber, dass ich auch Lust auf andere versauere Dinge hätte, aber eben noch keine richtige Erfahrung damit habe. Und so mailten wir uns eine Zeitlang und bald entschlossen wir uns mal zu treffen. So fuhr ich also mit einem flauen und komisch geilten Gefühl zu Frank, damit wir uns erst einmal kennen lernen können. Wie ich bei ihm geklingelt hatte, öffnete Frank mir schon in einem sehr eng sitzenden durchsichtigen Gummislip die Tür. Wobei mich der Anblick vom seinem fetten Schwanz, der in der Gummihose eingezwängt war, mächtig geil machte. Denn durch das Gummi, konnte keine Nässe verschwinden, wie von einer Unterhose, die das meiste an Saft aufsaugt. Um die Schwanzspitze war ein geiler nasser Film, der wie dünne Creme aussah. Diese Substanz, die riecht bestimmt recht heftig, denke ich mir. - Frank merkte natürlich, dass sich sofort mein Schwanz zur Latte aufgerichtet hatte und erkennbar meine Hose beulte, aber er bot mir erst mal in seinem Zimmer Platz an. - Dort unterhielten wir uns und tranken ein Bier dazu. Ich erklärte Frank, dass ich bis jetzt nur aktiv/passiv Erfahrung mit Fisten und so weiter hatte und mir dabei das erste Mal die Kacke mit raus kam. Ich fand es geil und daraufhin erst hätte ich mich entschloß mehr mit Scheiße rumzusauen. Ansonsten gefallen mir ausgefallene Klamotten, mit denen man auch richtig rumsauen könnte usw... - Das nahm Frank als Aufforderung und sagte zu mir „na, dann komm mal mit du geile Sau, ich habe da was für dich.“ Also gingen wir in einen anderen Raum in seiner Wohnung, der so wie ich hinterher erfuhr, extra für geile Sauereien eingerichtet war. Alles war mit schwarzem Gummi und Latex verkleidet und ausgelegt. Dort sagte Frank „los zieh dich aus, ich will deinen Arsch und Schwanz sehen.“ Also zog ich mir wie befohlen meine Jeans und Shirt aus, und zeigte Frank meinen Schwanz, der schon wieder knochenhart war. Er kam zu mir, griff mir feste an den Schwanz, um gleich darauf seine Finger in mein Loch zu stecken, um zu sehen ob ich auch schön voll war. (Wir hatten es zwar nicht direkt so ausgemacht, aber ich war am Morgen nicht zum kacken gegangen.) Nun gab mir Frank einen schwarzen Gummislip und eine Gummimaske aus dem Regal und sagte, ich solle das anziehen, was ich natürlich mit wachsender Geilheit auch sofort machte.

Wie ich mit seiner Hilfe angezogen war, (hatte noch keine Erfahrung wie man sich Gummi anzieht), durfte ich mich auch mal selber im Spiegel bestaunen. Und er stand dabei und strich mir über das Gummi. Auch er war zufrieden, wie ich nun aussah. - Doch wie wir hier so standen, da merkte ich, dass die Biere sich schon in meiner Blase gesammelt hatten und jetzt wieder raus wollten. Und so sagte ich ihm, dass ich pissen muß. Worauf er mir sagte „dann mach, piss in die Gummihose, dafür hast du sie ja auch angezogen!“ Es mal durch die Unterhose laufen zu lassen, dabei auch eine Jeans mit nass machen, das hatte ich schon gemacht. Nur in Gummi noch nicht. Zumal, wenn es darin abläuft, wird man es doch auch nicht sofort sehen, wenn es läuft. Ich hatte noch ein wenig Hemmungen es in seine Gummihose zu machen, so dass ich trotz voller Blase nicht gleich los pissen konnte. Er merkte das und meinte, das ich mich erstmal entspannen soll, dann läuft es schon noch von alleine. Also setzten wir uns auf das Gummibett, um uns davon abzulenken. Dazu tranken weiter Bier, in der Hoffnung, je

volle die Blase wird, desto eher wird sie sich auch leeren wollen. - Nach einigen Minuten, wo wir nur so an uns rumgespielt hatten, stand er plötzlich auf, blieb vor mir stehen und ohne was zu sagen, kramte er seinen Pisser raus und pisste mich an. Wie ich schon nass war, nahm er noch meinen Kopf und steckte mir seinen pissenden Schwanz ins Maul. Dabei bemerkte ich, dass ich darauf abfare, einfach benutzt zu werden. Ich schluckte die geile Pissbrühe so gut es ging hinunter und ich wurde dabei so geil, dass ich nun endlich auch abpissen wollte. Ich sagte aber nichts, sondern ließ es einfach laufen... - Geil! Mein Gummislip füllte sich immer mehr mit Pisse, dass ich befürchtete das mir die Pisse überall rauskommt. - Frank wußte es längst, dass meine Gummihose voller Pisse ist. Schnell legte er sich auf den Rücken und sagte, ich solle mich auf sein Gesicht setzen. Was ich auch tat. Dazu tranken wir schnell noch eine Bierpulle auf Ex leer, und nahmen auch noch einen tiefen Zug aus der Poppersflasche und danach vielen wir gierig über uns her. - Ich setzte mich mit meiner voll gepißten Gummihose auf Franks Gesicht, worauf er sofort anfang an der Hose zu saugen und zu lecken. Ich rieb dabei seinen Schwanz ab, den er wieder in die Hose gepackt hatte, bis ich vor lauter Geilheit seinen Schwanz doch auspackte und anfang wie wild den Pisser mit meinem Mund zu melken. Frank zog mir den immer noch mit meiner Pissbrühe vollen Gummislip zur Seite, worauf ihm die ganze Brühe in die Fresse klatschte. Frank meinte stöhnend, dass er noch was hätte, was er mit mir zusammen einnehmen möchte. In meiner Geilheit stimmte ich natürlich zu, so dass wir uns jeder eine halbe Tablette einwarfen. (Keine Ahnung, ob das jetzt eine Droge, war oder was anders, gesagt hatte er nicht, was das ist) Dazu sofften wir noch Bier. Die Wirkung von dem Zeug, was ich nicht mal kannte, ließ nicht lange auf sich warten und setzte so verdammt geil ein, dass wir gar nicht anders konnten als wieder übereinander her zu fallen.

Frank, die Sau, die wußte ja ganz genau das ich mit Scheiße noch nichts gemacht hatte und wir ausgemacht hatten, dass er mir nicht ins Maul schießt, brachte er dennoch seinen Arsch direkt über meine Fresse. Doch da war ja noch der durchsichtige Gummishort über seinen Arsch und nur den sah ich in meinen Rausch schon gar nicht mehr. Er drückte mir sein stinkendes Loch auf das Maul, durch den Suff konnte ich gar nicht anders als gierig an seiner Votze zu saugen und zu lecken. Auch wenn da immer noch das Gummi drüber war, hatte ich zum ersten Mal das Gefühl einen leichten Geschmack von Scheiße im Mund. Ich konnte es sogar sehen wie sich seine Votze nach außen wölbte und dann wieder zurückging. Bei nächsten rauswölben kam ein mächtiger Furz heraus, und im selben Moment drückte er sich eine volle Ladung Scheiße direkt in seinen Short rein. Und das alles geschah nur wenige Zentimeter über meinem Maul und Gesicht. Das sah Hammergeil aus! Scheiße, die herauskommt, und dennoch wie in einem Gefrierbeutel verpackt ist. Die Beule größer und größer und alles geschah nur Zentimeter vor meinem Gesicht...

Ich stand kurz davor ab zu rotzen... so geil war das, zu sehen wie er abdrückt. Wie Frank dabei auch noch anfang mir wie wild den Schwanz zu wichsen, war ich dadurch so abgelenkt worden, das ich nicht mal merkte, wie seitlich aus dem Gummishort doch noch Kacke raus quoll und sofort teils in meinen Mund gelangte. Doch das Kotzgefühl, was ich immer glaubte zu bekommen, wenn ich Scheiße schmecke, das blieb aus. Es war jetzt die pure Geilheit und ich genoß es die Scheiße in meine Fresse zu bekommen. - Nach dem Frank sich leer geschissen hatte, ließ er sich seitlich aufs Bett fallen. Nahm einen dicken Gummischwanz, schob den vollgekackten Short etwas beiseite, und stopfte sich selber das Riesenteil in sein verschissenes Loch, damit es wieder voll ist und zog den beschissenen Gummishort wieder drüber. Wie das erledigt war, hockte er sich zwischen meine Beine und hob sie bis ganz über mich drüber. Beugte sich vor kaute und leckte über die gummierte Arschvotze. Frank hätte sicher auch direkt mein Loch ausgeleckt, aber so war es doch auch interessant. Dabei sagt er immer wieder zu mir,

ich solle abdrücken, er will meine Scheiße rauskommen sehen. - Aber noch kam nichts raus, da war noch die Blockade in mir, dennoch wurden wir immer geiler und Hemmungsloser. - Frank der meine Scheiße wollte, drehte mich herum, zog den Short beiseite und drückte auf einmal seinen Schwanz gegen mein Loch und pisste mir eine große Menge Pisse in den Darm. Da ich zwei Tage nicht scheißen war und von seinem kräftigen Pissstrahl alles in mir aufgeweicht wurde, weitete sich mein Anus und es lief mir eine braune, warme Brühe raus. - Frank der das sah, vergrub schnell wieder seine Fresse in meinem Arsch und fing an wie wild zu stöhnen und zu schlürfen. Es war einfach nur geil, endlich legte ich meine restlichen Hemmungen und Bedenken ab, ich ließ mich einfach fallen und treiben. Ich preßte mein Scheißpisse Gemisch direkt in Frank seine Fresse...

Ab dem Zeitpunkt waren wir beide einfach nur Schweine, die alles das machten wozu sie gerade Lust hatten. Frank verpaßte mir einen Rachenfick mit anschließendem reinpissen, und ich schob ihm dabei meine Faust in sein Loch. - Als wir mal eine kurze Pause machten, verschwand er kurz aus dem Zimmer und kam mit einer großen Plastikdose zurück. Was ich nicht wußte war, dass Frank schon Tage vorher Scheiße gesammelt hatte und die er nun in dieser Dose aufs Bett stellte. - Mit dem Gedanken, jetzt quasi in Scheiße zu baden, hatte ich die Augen geschlossen und genoß einfach nur die Situation als mir der gesamte Inhalt einer mit Scheiße gefüllten Schüssel auf den Bauch klatschte. Ehe ich überhaupt wußte wie mir geschieht, vertrieb Frank alles auf mir und legte sich auf mich drauf. Wir küßten uns und leckten uns gegenseitig die Scheiße aus der Fresse. Nach einer weiteren kurzen Pause, in der wir ein Bier tranken, sagte Frank zu mir, dass er mich jetzt ficken wolle, aber nicht einfach so, sondern wie Schweine es machen, nämlich von hinten. Ohne Vorwarnung nahm Frank ein Seil, was ich bis dahin übersehen hatte und fesselte mir damit die Arme an den Körper, so dass ich noch an meinen Schwanz rankam, aber mich nicht groß wehren konnte. Dazu steckte er meinen Schädel wieder in die Gummimaske, die er mir anfangs gegeben hatte. Verpaßte mir anschließend noch einen Einlauf, mit der Aussage, dass es einfach geil ist eine Drecksau zu ficken aus deren Votze die Brühe raus spritzt.

So kniete ich also auf dem Bett wo sich auf dem Gummilaken eine fette Pfütze aus Pisse und Scheiße gebildet hatte und wartete vor Geilheit zitternd auf Frank seinen Schwanz. Der hatte sich noch sein ganzes Gehänge, also Schwanz und Sack, zusammen in einem schwarzen Gummi-Kondom gesteckt. Das war also noch mehr, als nur ein gewöhnlicher Pariser. Wie alles verpackt war, trieb Frank hemmungslos seinen Schwanz in mein Loch und fickte wie ein Irrer drauf los. Gleitmittel war ja nicht mehr nötig, da durch die ganze Matsche sowieso alles ganz weich war. Während er mich wild fickte, drückte er meine Gummifresse auf einmal voll in die Pfütze aus dem Scheißpisse Gemisch, so dass ich kaum Luft bekam. Notgedrungen schlürfte ich einiges weg, um nicht zu ertrinken... während er wie ein Wilder weiter meine Votze durch rammelte, fing Frank vor Geilheit an zu schreien, von wegen jetzt hätte ich meine Bestimmung gefunden und das er mich jetzt zur Vollsau macht. Dabei hatte er sich noch meinen Harten geschnappt und wichste ihn ebenso wild ab. Es dauerte auch nicht mehr allzu lange wir beide spritzen unseren Schleim umher... - Frank in meine Votze und ich auf das Gummilaken. Danach leckten wir unsere Schwänze ab, Frank saugte mir noch den Rest Einlauf aus meinem Loch und machte dann erst mal eine Pause.

Da sich das die ganze Nacht durch abgespielt hatte, kann ich unmöglich alles aufschreiben, aber Fakt ist, es war Megageil und abgedreht. Das Beste war aber noch der andere Morgen. Wir hatten geschlafen und als erwachten, mussten wir auch schon wieder. Es war so geil, mit einem Kerl in einem total eingesauten Gummibett zu liegen, sich zu schmusen und dabei alles aus sich

heraus zu lassen, was noch in einem drin ist. Ein großer Schiß wurde es nicht mehr, aber dennoch so viel, das wir es uns noch beim knutschen über unsere ohnehin eingesauten Körper verrieben. Und bald danach hatten wir noch mal einen gemeinsamen Orgasmus... - Von dem Zeitpunkt an trafen wir uns regelmäßig und ließen die Sau raus. Das ich dabei meine Grenzen kennen lernte und auch überschritten hatte (ich mußte zwar einmal Kotzen, was uns aber nur geiler gemacht hatte) ist wohl jedem klar. Leider brach irgendwann die Verbindung ab und seit diesem Zeitpunkt bin ich auf der Suche nach einer Gleichdenkenden Drecksau oder Gruppen wo ich das ausleben kann was ich bin. Eine ganz normale Drecksau mit Ecken und Kanten...